

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Klaus Lennartz, Klaus Daubertshäuser, Friedhelm Julius Beucher, Lieselott Blunck (Uetersen), Ursula Burchardt, Marion Caspers-Merk, Peter Conradi, Dr. Marliese Dobberthien, Ludwig Eich, Elke Ferner, Lothar Fischer (Homburg), Arne Fuhrmann, Monika Ganseforth, Dr. Liesel Hartenstein, Renate Jäger, Susanne Kastner, Siegrun Klemmer, Horst Kubatschka, Ulrike Mehl, Heide Mattischeck, Michael Müller (Düsseldorf), Jutta Müller (Völklingen), Dr. Rolf Niese, Manfred Reimann, Otto Schily, Karl-Heinz Schröter, Dietmar Schütz, Ernst Schwanhold, Hans Georg Wagner, Wolfgang Weiermann, Reinhard Weis (Stendal), Dr. Axel Wernitz, Margrit Wetzel, Berthold Wittich**

### **Umweltbelastung durch Lkw-Leerfahrten**

Eine stetig anschwellende Lkw-Lawine rollt über Europas Straßen. Der Trend zu „just-in-time“-Produktion und Verringerung der Fertigungstiefe hat dazu beigetragen, daß viel zu viele Güter kreuz und quer durch Europa transportiert werden. Die Liberalisierung des EG-Binnenmarktes und die Öffnung nach Osten lassen für die Zukunft explosionsartige Zuwachsraten gerade im Straßengüterverkehr befürchten.

Ein besonderes Dilemma sind die Lkw-Leerfahrten, die mit enormen ökologischen und ökonomischen Kosten verbunden sind. Ohne jeden wirtschaftlichen Nutzen werden Ressourcen verschwendet und Emissionen in die Luft geblasen. Obwohl wir im Verkehr ersticken, ist eine Trendwende in Richtung auf Vermeidung von Lkw-Leerfahrten nicht in Sicht.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der im Straßengüterverkehr zurückgelegten Kilometer in den vergangenen 20 Jahren entwickelt?
2. Wie hoch ist der Anteil der Emissionen und des Kraftstoffverbrauchs durch den Lkw-Verkehr an Emissionen und Kraftstoffverbrauch des gesamten Güterverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland?
3. Wie hoch ist die Anzahl der auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland von Lkw ohne Ladung zurückgelegten Kilometer (Leerfahrten)?

4. Wie hoch liegen Emissionen und Kraftstoffverbrauch durch Lkw-Leerfahrten?
5. Welche Informationen hat die Bundesregierung über Kooperationen zwischen Unternehmen mit dem Ziel der Vermeidung von Lkw-Leerfahrten?
6. Welche gesetzlichen Regelungen begrenzen derzeit die Möglichkeiten der Unternehmen, ihren Werkverkehr untereinander mit dem Ziel der Vermeidung von Leerfahrten zu koordinieren?
7. Wie gedenkt die Bundesregierung die Rechtslage zu verändern, um die verstärkte Kommunikation und Koordination zwischen den Unternehmen zu fördern?
8. Wie hat die Bundesregierung die Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen mit dem Ziel der Vermeidung unnötig zurückgelegter Kilometer gefördert?
9. Welche Strategien hat die Bundesregierung zur Eindämmung des wachsenden Lkw-Verkehrs entwickelt?
10. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung bereits ergriffen, um die hohe Anzahl von Lkw-Leerfahrten zu senken?
11. Welches Konzept hat die Bundesregierung für die Einrichtung von Güterverteilszentralen entwickelt?
12. Wie steht die Bundesregierung zu dem Vorschlag, die Schaffung einer Werkverkehrsbörse in die Wege zu leiten?
13. Welche Auswirkungen wird die Deregulierung des Straßengüterverkehrs auf den Anteil der Leerfahrten und die raumgewichtsmäßige Auslastung der Fahrzeuge haben?
14. Wie hat sich die Bundesregierung für eine Senkung der Anzahl der Lkw-Leerfahrten im europäischen Rahmen eingesetzt?
15. Welche Auswirkungen haben die aufgrund der Deregulierungen in der EG-Verkehrspolitik wachsenden Kapazitätsüberhänge im internationalen Straßengüterverkehr auf die deutschen Eisenbahnen gehabt?
16. In welchem Umfang rechnet die Bundesregierung mit Einbußen für Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn für den Fall einer Kabotagefreiheit im EG-Güterverkehr?
17. Wie ist nach langjährigen Zuwachsraten nunmehr der Rückgang im nationalen kombinierten Verkehr zu erklären?
18. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um die Marktchancen des kombinierten Verkehrs zu verbessern?
19. In welchem Umfang können nach Auffassung der Bundesregierung Gütertransporte von der Straße auf die Schiene verlagert werden?
20. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, um einen möglichst hohen Anteil von Gütertransporten auf die Schiene zu verlagern?

Bonn, den 24. November 1992

Klaus Lennartz  
Klaus Daubertshäuser  
Friedhelm Julius Beucher  
Lieselott Blunck (Uetersen)  
Ursula Burchardt  
Marion Caspers-Merk  
Peter Conradi  
Dr. Marliese Dobberthien  
Ludwig Eich  
Elke Ferner  
Lothar Fischer (Homburg)  
Arne Fuhrmann  
Monika Ganseforth  
Dr. Liesel Hartenstein  
Renate Jäger  
Susanne Kastner  
Siegrun Klemmer

Horst Kubatschka  
Ulrike Mehl  
Heide Mattischeck  
Michael Müller (Düsseldorf)  
Jutta Müller (Völklingen)  
Dr. Rolf Niese  
Manfred Reimann  
Otto Schily  
Karl-Heinz Schröter  
Dietmar Schütz  
Ernst Schwanhold  
Hans Georg Wagner  
Wolfgang Weiermann  
Reinhard Weis (Stendal)  
Dr. Axel Wernitz  
Margrit Wetzel  
Berthold Wittich

